



2014/37 webredaktion

<https://jungle.world/artikel/2014/37/action>

Action

<none>

Donnerstag, 11. September

Leipzig. »China Labour Bulletin und das Erstarken der chinesischen Arbeiterbewegung«. Geoffrey Crothall spricht per Video live mit Vertretern der neuen autonomen Arbeiterbewegung in China. In der »Autodidaktischen Initiative«, Georg-Schwarz-Straße 19, um 13 Uhr.

Lindau (Bodensee). »Griechenlands Neofaschisten«. Vortrag von Theodoros Votsos über die »Goldene Morgendämmerung« und andere griechische Neofaschisten. Im »Club Vaudeville«, Von Behringstr. 6-8, um 20 Uhr.

Freitag, 12. September

Berlin. »Podiumsdiskussion: Solidarität mit Rojava! Solidarität mit dem syrischen Widerstand! Aber wie?« Aria Issa, Hannah Wettig und Martin Glasenapp sprechen über die Bedrohung durch den Vormarsch des Islamischen Staats (IS). Im »SO 36«, Oranienstr. 190, um 19.30 Uhr.

Leipzig. »Mumia – Long Distance Revolutionary«. Ein Film von Stephen Vittoria zu Mumia Abu-Jamal. Im »Kino G16«, Gießerstr. 16, um 19 Uhr.

Lübeck. »Reclaim and Remember«. Konzert zum Gedenken an die Opfer des rassistischen Brandanschlags vom 23. November 1992 in Mölln. Im »Treibsand«, Willy-Brand-Allee 8, um 19 Uhr. <http://gedenkenmoelln1992.wordpress.com>

Samstag, 13. September

Fürstenwalde (Spree). »Ein ruhiges Hinterland darf es nicht geben!« Antifaschistische Demonstration gegen die regionalen Nazistrukturen und das alltägliche Elend. Treffpunkt: Grasnicksbrunnen (Eisenbahnstraße), um 15 Uhr.

Dienstag, 16. September

Berlin. »Sportliches Spektakel für die einen – Bürde für die anderen: Braucht Berlin Olympia?« Jens Weinreich, Judith Demba, Mehmet Yıldız und Gabriele Hiller diskutieren. In der »Hellen Panke«, Kopenhagener Str. 9, um 19 Uhr. www.helle-panke.de

Mittwoch, 17. September

Heidelberg. »Noam Chomsky – Kronzeuge und Ikone der Linken gegen die USA und Israel«. Vortrag von Klaus Thörner. In der »Buchhandlung Schöbel«, Plöck 56a, um 19.30 Uhr.

Witten. »Das Meer zwischen uns – Flucht und Migration in Zeiten der Abschottung«. Der Vortrag nimmt Bezug auf das Buch »Das Meer zwischen uns« von Gabriele del Grande und gibt Einblicke in das Leben von Flüchtlingen, die versuchen, nach Europa zu kommen. Im soziokulturellen Zentrum »Trotz Allem«, Augustastraße 58, um 19.30 Uhr.

Tipp der Woche

Samstag, 13. September, Berlin. »Das linke Dorffest No. 2«. Inmitten der Szeneblase wird die

Schönheit des beschaulichen, geradezu dörflichen, aber etwas richtigeren Lebens im Falschen gefeiert. Zwischen revolutionärer Fotowand, Psychotest, Kapital-Stemmen, Zuckerwatte und Augenzwinkern feiert sich die Szene selbst. Vor dem »Kneipenkollektiv Tristeza«, Pannierstr. 5, ab 18.30 Uhr. **www.tristeza.org**

© Jungle World Verlags GmbH